

Pressemitteilung

16. Januar 2018 / 009

Näher ran an die Landespolitik: Erste Ausschüsse des Parlaments jetzt live im Netz

**Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:**

Dr. Mark Weber
Pressesprecher des Landtages

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0177 30 67 565
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Wer wissen will, wie die Abgeordneten Themen der Arbeits-, Gesundheits- und Sozialpolitik oder der Innen- und Kommunalpolitik diskutieren, muss dafür nicht mehr unbedingt persönlich in den Landtagsausschuss fahren. Nicht-Potsdamer, Berufstätige oder andernorts Unabkömmliche können ab morgen (17.1.) per Klick auf www.landtag.brandenburg.de die Beratungen zunächst von zwei öffentlich tagenden Ausschüssen im Internet live mitverfolgen.

„Gerade in unserem Flächenland und für beruflich oder familiär eingebundene sowie weniger mobile Bürgerinnen und Bürger bietet dieser Service mehr Transparenz in der Landespolitik“, so Landtagspräsidentin Britta Stark zum Start des Live-Streamings.

Den Auftakt bildet am Mittwoch der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, in dem die „Fachstelle Altern und Pflege im Quartier“ (FAPIQ), der Städte- und Gemeindebund sowie der Landkreistag zu Gast sind. Sie berichten, wie es dem 2015 im Rahmen der Pflegeoffensive gestarteten Modellprojekt FAPIQ gelungen ist, ein altersfreundliches Umfeld vor Ort in den Kommunen zu schaffen. Weitere Punkte der um 10 Uhr beginnenden Beratungen sind der Ausbau von Jugendberufsagenturen, die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten, das neue Bundesteilhabegesetz und die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen.

Der Hauptausschuss des Landtages hat beschlossen, dass ausgewählte Ausschüsse von besonderem öffentlichen Interesse in einem Pilotprojekt zunächst bis zum Ende der Wahlperiode im Herbst 2019 ihre Sitzung live streamen. Nach dem Arbeits- und Sozialausschuss wird am 25. Januar der Ausschuss für Inneres und Kommunales seine Beratungen in Echtzeit übertragen. Da steht u. a. die Wahl eines neuen Ausschussvorsitzes auf der Tagesordnung. Die Aufzeichnungen der Sitzungen beider Ausschüsse sind auf der Internetseite des Landtages auch als Video-On-Demand abrufbar.

Heute schon kann man alle Plenarsitzungen im Internet mitverfolgen. Seit 2015 werden die im Landtag stattfindenden Beratungen der Enquetekommission zur „Zukunft der ländlichen Regionen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels“ live übertragen. Die Fachausschüsse des Parlaments tagen – bis auf wenige Ausnahmen – bereits seit 2010 öffentlich.